

---

## Hintergrund der Studie

Obwohl in den letzten Jahren zahlreiche antidepressiv wirksame Medikamente entwickelt wurden, zeigen viele Patienten mit Depression keinen ausreichenden Ansprechen auf das Antidepressivum erster Wahl.

Die Forschung im Bereich Psychiatrie hat in den letzten Jahren gezeigt, dass es bei der Depression zu einer verminderten Regulierung der Aktivität in Gehirnregionen kommt, die für das Entstehen von Emotionen verantwortlich sind, dem sogenannten limbischen System. Dies wird mit einer zu geringen Aktivität von Regionen des Stirnhirns in Verbindung gebracht, die für die Regulierung der Aktivität limbischer Regionen zuständig sind. Zur Untersuchung dieser wahrscheinlich gestörten Verbindung haben wir experimentalpsychologische Aufgaben entwickelt, mit denen sich die Arbeitsweise dieser Hirnregionen im Kernspintomographen gezielt untersuchen lässt.

## Ziel der Studie

Die Studie dient der wissenschaftlichen Untersuchung der Aktivität bestimmter Gehirnregionen bei depressiven Patienten während der Therapie mit verschiedenen Antidepressiva.

Neben der Erforschung der verschiedenen neurobiologischen Mechanismen der Depression kann diese Untersuchung auch dazu beitragen, in der funktionellen Kernspintomographie Marker zu entdecken, mit denen sich der therapeutische Erfolg, der mit einem bestimmten Präparat beim individuellen Patienten erreicht werden kann, vorhersagen lässt.

## Warum sollten Sie mitmachen?

Ihre Teilnahme würde uns helfen, die pathologischen Mechanismen der Depression besser zu verstehen. Des Weiteren würden diese Kenntnisse eventuell dazu dienen, eine beim

individuellen Patienten wirksame antidepressive Medikation mittels Bildgebungsmarker bereits vor Therapiebeginn bestimmen zu können.

## Wer kann teilnehmen?

Patienten:

- Mit der Diagnose einer Depression
- Zwischen 18 und 60 Jahre alt
- Bei denen eine neue (ggf. erste) Behandlung mit **einem** Antidepressivum geplant ist (zusätzliche, nicht antidepressiv wirksame Medikation ist erlaubt!)

## Wer kann nicht teilnehmen?

- Schwangere oder stillende Frauen
- Patienten mit organischen psychischen Störungen (z. B. Intoxikation oder neurologische Erkrankungen des zentralen Nervensystems)
- Patienten mit neurodegenerativen Erkrankungen

- Patienten mit anderen schweren körperlichen Erkrankungen
- Patienten, bei denen eine Substanzabhängigkeit vorliegt
- Patienten, die im letzten Monat Drogen konsumiert haben (außer Cannabis)
- Patienten, die in den letzten 2 Wochen Cannabis konsumiert haben

## Studienablauf

- fMRT-Untersuchung mit 3 Paradigmen **zu Beginn der Behandlung** (1-2 Tage vor oder nach Therapiebeginn)
- Wöchentliches psychiatrisches Interview (Dauer: 6 Wochen)

## Aufwandsentschädigung

Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie für die Teilnahme an der Studie **30 €**. Zusätzlich können Sie bei der fMRT-Untersuchung bis zu **20 €** hinzugewinnen.

Möchten Sie an der Erforschung der Depression teilnehmen und sind bereit unsere Studie zu unterstützen?

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Nachricht!

## Kontakt

### Sandi Hebib

Klinik für Allgemeine Psychiatrie  
 Telefon: 06221 – 56 7519  
 Email: OptiMD.AGGruber@med.uni-heidelberg.de

### Egle Simulionyte

Klinik für Allgemeine Psychiatrie  
 Telefon: 06221 – 56 5472  
 Email: OptiMD.AGGruber@med.uni-heidelberg.de

### Studienleitung:

Univ.-Prof. Dr. med. Oliver Gruber  
 Leiter der Tagesklinik

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
 für Bildung  
 und Forschung



## Studienteilnehmer/innen mit Depression gesucht

## OptiMD

### Teilprojekt SP5

Identifizierung funktioneller  
 Gehirnbildgebungsmarker der  
 antidepressiven Therapieresponse

